

<i>Vorwort</i>	7
<i>Konzept</i>	9
<i>Kapitel A</i>	
<i>Didaktische Begründung</i>	13
<i>Warum Luther im Unterricht?</i>	13
1. Unzureichende Begründungen	13
2. Welcher Luther?	16
3. „Rechtfertigung des Gottlosen“ – Mitte der Theologie Luthers	20
4. Möglichkeiten des Transfers heute	22
a) Gegen Sinnverlust	22
b) Gegen Leistungsideologie als säkularisierte Werkgerechtigkeit	26
c) Rechtfertigung des Zweiflers	27
5. Konkreter:	29
a) Rechtfertigung des Schülers	29
b) Rechtfertigung des Lehrers	31
c) Gerechtigkeit für die Schule	32
<i>Kapitel B</i>	
<i>Theologische Information</i>	35
<i>Die reformatorischen Grunderkenntnisse Luthers</i>	35
<i>Vorbemerkungen</i>	35
I. Ring: Die zentralen Lehren	38
1. Die Schrift allein	38
2. Allein aus Gnaden	41
3. Allein im Glauben	44
4. Die Rechtfertigungslehre	48
5. Glaube und Liebe	52
6. Gesetz und Evangelium	56
II. Ring: Folgerungen	62
1. Zur Zweireichelehre	62
2. Luther und die „Schwärmer“	70
3. Luther und die Bauern	73
4. Luther und der Krieg	80
5. Luther und die Juden	88
6. Luther und der Islam	91

Kapitel C

Hilfen für den Unterricht

I. Zwölf Erzählfhilfen	95
1. Luthers Kindheit und Schulzeit	95
2. Ein fröhlicher Student!?	97
3. Im Kloster	100
4. Das „Turmerlebnis“	103
5. Der Thesenanschlag	105
6. Der Bruch mit Rom	109
7. Die drei Hauptschriften	111
8. Der Reichstag zu Worms	112
9. Auf der Wartburg	114
10. Unruhen in Wittenberg	116
11. Das Evangelium breitet sich aus	118
12. Luthers Ende	121
II. Sechs fiktive Reaktionen	123
1. Ein älteres Semester erinnert sich	123
2. Ein Buchdrucker ist rundum zufrieden	125
3. Eine Nonne weiß nicht recht	125
4. Ein Bauer hatte mehr erwartet	127
5. Ein Adliger kalkuliert	127
6. Eine Gemeinde ist zufrieden – eine andere nicht	128

Anhang

1. Bibliographie	130
a) Grundlegende Literatur	130
b) Bildbände	144
c) Dia- und Tonbildserien	145
d) Schallplatten und Liedersammlungen	146
e) Für den Lehrer empfohlene Literatur	146
2. Chronologie	150